

[6342.] **Fried. Forschner & Comp.,**
 Maler in Leipzig, Ulrichs-gasse Nr. 75.,
 empfehlen den geehrten hiesigen und auswärti-
 gen Herren Kunst- und Buchhändlern ihr At-
 tier für Colorit.
 Auf die von uns in Anwendung gebrachte
 Orientalische Malerei machen wir noch beson-
 ders aufmerksam.
 R. Siebeck's großes Prachtwerk: die bil-
 dende Gartenkunst etc. Leipzig, bei Fr. Voigt
 — ist auf diese Manier von uns gefertigt.

[6343.] **Avis an die Leipziger Herren**
 Commis.

Zu vermieten ist vom 1. Juni d. J.
 an, in sehr angenehmer Lage und in der Nähe
 des frequentesten buchhändlerischen Verkehrs, ein
 eben so freundliches als anständig möblirtes
 Garçon-Logis, geräumig für zwei Herren,
 bei einer stillen Familie. Näheres beim Castellan
 in der Buchhändlerbörse, Herrn S. F. Vogen.

[6344.] **Erklärung.**

Die bremer Buchhandlungen A. D. Seis-
 ler, Ed. Hampe, Joh. Georg Heyse,
 Löning u. Co., C. Schönemann's Buchhand-
 lung, haben sich unlängst für verpflichtet ge-
 halten, das Publikum in den bremer Blättern dar-
 auf aufmerksam zu machen, daß die im Druck
 und Verlag von N. A. Ordemann in Bremen
 erschienene Schrift:

„Geschichte des türkischen Reiches bis zur Ge-
 genwart, besonders im Hinblick auf die jezi-
 gen Verwickelungen zwischen der Türkei und
 Rußland“

die aus 48 Octavseiten besteht, von Seite 1—
 40 ein unerlaubter Nachdruck aus meinem
 Conversations-Lexikon sei. Herr N. A. Or-
 demann veröffentlichte darauf eine Erwiderung,
 in welcher er freilich nur in Abrede stellte, daß
 jene 40 Seiten „nur“ ein Abdruck aus dem Con-
 versations-Lexikon seien, aber 25 fl an das bre-
 mische Armeninstitut zu zahlen versprach, wenn
 es seinen Anklägern gelänge, „begründet nach-
 zuweisen, daß die erwähnte Schrift von Seite

1—40 dem Conversations-Lexikon nachgedruckt
 sei“.

In Bezug hierauf sehe ich mich nunmehr
 meinerseits zu der Erklärung veranlaßt:

daß die erwähnte, bei Herrn N. A. Orde-
 mann erschienene Schrift von Seite 1—
 40, mit Ausnahme weniger Stellen, aller-
 dings ein ohne mein Wissen und Willen
 veranstalteter und darum unerlaubter
 Nachdruck aus meinem Conversations-Lexi-
 kon ist.

Das Original jenes Nachdrucks findet sich
 der Hauptsache nach in dem Artikel „Osmani-
 sches Reich“ (Conversations-Lexikon, 10. Auf-
 lage, Band II. Seite 472—489). Der Com-
 pilator der Schrift hat nur wenige Sätze aus
 dem Artikel weggelassen und dafür Einschüffel
 gemacht, die in drei Fällen gleichfalls dem Con-
 versations-Lexikon (den Artikeln „Asterman“,
 „Bukarescht“, „Janitscharen“) nachgedruckt sind.
 Ferner hat derselbe, namentlich auf den ersten
 Seiten der Schrift, einige unwesentliche Worte
 und Zahlenänderungen angebracht, die zum Theil
 nur Schreib- oder Druckfehler zu sein scheinen.
 Im Einzelnen ist dies auch bereits in einem
 Aufsatze des „Bremer Beobachter“ (Nr. 20, 13.
 Mai) unter der Ueberschrift „Beitrag zur Ge-
 schichte des Nachdrucks“ nachgewiesen worden.

Ich hege die sichere Erwartung, daß der
 klare Sachverhalt die deutschen Buchhandlungen,
 wie das deutsche Publikum zum richtigen Ver-
 halten gegen eine solche Schrift veranlassen
 wird, behalte mir jedoch schon des Princip's
 wegen gerichtliche Schritte gegen Herrn N. A.
 Ordemann vor. Den bremer Buchhandlungen
 aber sage ich den besten Dank dafür, daß sie
 die öffentliche Aufmerksamkeit auf diese Ange-
 legenheit gelenkt haben.

Leipzig, 20. Mai 1854.

F. A. Brockhaus.

[6345.] **Maculatur,**
 einschließlich Brochuren, kaufe ich fortwährend
 in allen Partien.

F. V. Schöne in Leipzig,
 Post- und Querstr.-Ecke.

Uebersicht des Inhalts.

Neuigl. des deutschen Buchhandels. — Aus dem Oesterreichischen Buchhandel. — Anzeigenblatt Nr.
 6247—6345. — Leipziger Börse am 22. Mai 1854. — Wahlzettel.

Abolf & Co. 6320.	Fischer 6281.	Jourdan 6248	Otto 6282.
Anonyme 6250. 6252. 6329.	Forschner & Co. 6342.	Rießling, S. & Co. 6272. 6285.	Berthes, P. & M. 6306.
6330. 6331. 6343.	Frank 6311.	Klinkicht & Sohn 6319.	Pfeiffer 6298.
Bachem 6267.	Garrigue & Chr. 6303.	Koblich 6283.	Richter in Zw. 6300.
Bäcker in Gobl. 6258.	St. Geor 6337.	Köhler, Fr. in St. 6265. 6289.	Rießtal 6249.
Balbe 6279.	Günst 6278.	Körner 6294.	Rolle 6277.
Barth 6254.	Haas 6292.	Kornicker & G. 6280. 6297.	Schäfer & R. 6313. 6322.
Beck & Sohn 6301.	Helf 6253.	6323.	Schönc 6286.
Belfer 6271.	Hempel 6321.	Rußcher 6290. 6293.	Schöne in Z. 6345.
Brauer 6266.	Henning 6341.	Leibrod 6318.	Schröder & Co. 6310.
Brockhaus 6302. 6344.	Herbig in W. 6275.	Lempert 6305. 6334.	Seiffardt 6270.
Brönner 6340.	Hestermann 6259.	Martin 6262.	Spitthöfer 6247.
Constable & Co. 6288.	Hegel 6296. 6309.	Mayer in A. 6263.	Trosch 6314.
Diege in A. 6308.	Hinze 6325.	Meiners & S. 6312.	Verlags-Anstalt, allgemeine deutsche 6251.
Dümmler's Berl. 6315.	Hirzel 6326.	Mercy 6327. 6328.	Verlags-Gptr. in W. 6276.
Du Mont-Schauberg 6284.	Höbel 6260.	Meyer in Hamb. 6317.	Wof in Sp. 6299.
Dunder, Fr. 6256.	Höfner 6316.	Meyer in Hann. 6324.	W. ber, J. J. 6336.
Durr 6264.	Hübner 6339.	Müller's Wwe. 6257.	Weigel, L. D. 6307. 6332.
Eisen 6291.	Huth 6251. 6295.	Müller & Co. 6274.	Westermann & Co. 6268. 6304
Ernst & R. 6338.	Janssen 6333.	Naumann 6255.	
Expedit. d. Central-Kunst- Anz. 6335.	Jasper & S. 6269.	Reumann in W. 6273.	

Leipziger Börse am 22. Mai 1854.

Course im 14 Thaler-Fuss.	Ange- boten.	Ge- sucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 2 Mt.	140%
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. 2 Mt.	101%
Berlin pr. 100 fl Pr. Crt.	k. S. 2 Mt.	99%
Bremen pr. 100 fl Lsdr. à 5 fl	k. S. 2 Mt.	107%
Breslau pr. 100 fl Pr. Crt.	k. S. 2 Mt.	99%
Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S.W.	k. S. 2 Mt.	56%
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 2 Mt.	149%
London pr. 1 Pf. St.	k. S. 2 Mt.	—
Paris pr. 300 Frcs.	k. S. 2 Mt.	79%
Wien pr. 150 fl. Conv. in 20 fl. Fuss.	k. S. 2 Mt.	72%
Augustd'or à 5 fl à $\frac{1}{2}$ Mk. Br. und à 21 K. 8 G. auf 100	—	—
Pr. Friedrichsd'or à 5 fl idem d ^o .	—	—
And. ausl. Louisd'or à 5 fl nach ger. Ausmünzungsfusse d ^o .	—	7%
K. Russ. wicht. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück	—	5 fl 10%
Holländ. Duc. à 3 fl auf 100	3	—
Kaiserl. d ^o . d ^o d ^o .	3	—
Bresl. d ^o . d ^o . à 65 $\frac{1}{2}$ As d ^o .	—	—
Passir d ^o . d ^o . à 65 As d ^o .	—	—
Conv. Species u. Gulden d ^o .	—	—
Idem 10 u. 20 Kr. d ^o .	—	—
Gold pr. Mark fein Cölln. d ^o .	—	3%
Silber „ d ^o . d ^o d ^o .	—	—
Staatspapiere, Actien, etc.		
<i>excl. Zinsen.</i>		
Wiener Banknoten	—	72%
Königl. Sächs. Staats-Papiere	—	—
à 3 % von 1830 von 1000 u. 500 fl	89%	—
à 4 % von 1847 von 500 fl	—	99
à 4 % von 1852 von 500 fl	—	99%
à 4 $\frac{1}{2}$ % von 1851 von 500 u. 200 fl	101%	—
Königl. Sächs. Landrentenbriefe	—	—
à 3 $\frac{1}{2}$ % von 1000 und 500 fl	—	88%
à 3 $\frac{1}{2}$ % kleinere	—	—
Actien der ehem. S. Bayr. EBC. bis Mich. 1855 à 4 %, später à 3 % à 100 fl	—	81%
d ^o . d ^o . Sächs. - Schles. EBC.	—	—
à 4 % à 100 fl	—	99%
Leipziger Stadt-Obligationen	—	—
à 3 % von 1000 und 500 fl	—	95
à 3 % kleinere	—	—
d ^o . d ^o . d ^o . à 4 %	—	—
d ^o . d ^o . d ^o . à 4 $\frac{1}{2}$ %	—	—
Sächs. erbl. Pfandbr. von 500 fl	92	—
à 3 $\frac{1}{2}$ % von 100 u. 25 fl	—	—
d ^o . à 3 $\frac{1}{2}$ % von 500 fl	—	94%
d ^o . à 3 $\frac{1}{2}$ % von 100 u. 25 fl	—	—
d ^o . lausitzer d ^o . à 3 %	—	—
d ^o . d ^o . d ^o . à 3 $\frac{1}{2}$ %	—	—
d ^o . d ^o . d ^o . à 4 %	—	—
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Partial- Obligationen à 3 $\frac{1}{2}$ %	—	102%
Thüringische Eisenb. Priorit.-Obligat. à 4 $\frac{1}{2}$ %	—	—
K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine	—	—
à 3 % von 1000 und 500 fl	91	—
à 3 % kleinere	—	—
d ^o . Staats-Schuld-Scheine à 3 $\frac{1}{2}$ %	—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. à 4 $\frac{1}{2}$ %	—	—
d ^o . d ^o . d ^o . d ^o . à 5 %	—	—
Wiener Bank-Actien pr. St.	—	—
Leipziger d ^o . à 250 fl pr. 100	—	181
Lpz. Dresd. Eisenb.-Act. à 100 fl pr. 100	184	—
Löbau-Zittauer d ^o . à 100 fl pr. 100	26 $\frac{1}{2}$	—
Alberts d ^o . à 100 fl pr. 100	—	—
Berlin-Anhalt d ^o . à 200 fl pr. 100	111	—
Magdeb.-Leipz. d ^o . à 100 fl pr. 100	264	—
Thüringische d ^o . à 100 fl pr. 100	95 $\frac{1}{2}$	—